



Reformatatorische Verkehrspolitik:  
ohne Staus und Umleitungen  
direkt zu Gott

# Glaubenstweets



## Zwölfmal 140 Zeichen zum reformierten Glauben

### Die Quelle unseres Lebens liegt nicht in uns selbst

Es liegt in unserer Hand, ob wir erfolgreich sind oder scheitern. Heisst es. Das Evangelium stellt diese Logik auf den Kopf: Wir erschaffen uns nicht selbst, sondern schöpfen unser Leben aus der Quelle des einen Schöpfergottes.



### Wir sind, bevor wir tun

Wir müssen etwas tun, um jemand zu sein. Meinen wir. Wir tun immer mehr, wissen aber nicht, ob es reicht. Das Evangelium sagt uns: Wir sind, bevor wir tun. Wir sind befreit vom Zwang, uns selbst zu befreien. Gott schenkt uns Freiheit.



### Glaube zeigt sich, wo Liebe ernst macht

Der Glaube in meinem Herzen füllt mich mit Liebe. Das macht mich glücklich. Vor lauter Glück könnte ich die ganze Welt umarmen. Genau da zeigt sich der Glaube: wenn die Liebe ernst macht und die ganze Welt liebt.



### Auch wenn nichts mehr geht - von Gott getragen

Wir mögen Unsicherheit nicht. Deshalb sichern wir uns ab – mit Verträgen, Versicherungen, Vereinbarungen. Aber was, wenn alle Netze reissen? Das Evangelium sagt uns: Wir können nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.



### Freiheit hat eine Schwester: Verantwortung

Gott schenkt uns Freiheit. Er befreit uns vom Zwang, etwas beweisen zu müssen. Aber Freiheit bringt Verantwortung mit sich. Wir tragen die Verantwortung, unsere geschenkte Freiheit für das Wohl aller einzusetzen.



### Luxus ist Zeit, nicht Dinge

Was macht mein Leben lebenswert? Ist es das grosse Haus, das neue Auto, die teuren Kleider? Oder etwa die Zeit, die ich mit meinen Liebsten, mit mir selber oder gar mit Gott verbringe? Mit Geld kann ich alles kaufen, ausser mehr Lebenszeit. Diese ist mir geschenkt.



### Reformatorsche Verkehrspolitik: ohne Staus und Umleitungen direkt zu Gott

Wir wünschen uns Beziehungen ohne Störungen und Missverständnisse. Gott macht es möglich: der Weg zu ihm kennt weder Staus noch Umleitungen. Bahn frei direkt zu Gott!



### Vielleicht sind die Fremden Engel?

In der Bibel haben Engel die Züge von Fremden. Und doch sind sie Gottes Boten. Wer möchte nicht einen Engel zu Gast haben? Öffnen wir den Fremden, den Menschen auf der Flucht die Tür – vielleicht sind es Engel?



### Würde hat kein Verfalldatum

So verschieden wir auch sind, wir gleichen alle Gott, der uns geschaffen hat. Er hat uns Menschenwürde gegeben, die uns niemand absprechen kann – egal wie würdelos unser Leben erscheinen mag.



### Glauben: Leidenschaft für Gott und die Welt

Gott liebt mich leidenschaftlich. Wenn ich an Gott glaube, erwidere ich seine Liebe. Gott liebt aber nicht nur die Menschen, sondern die ganze Welt. So drückt sich mein Glauben auch in meiner Leidenschaft für die Menschen, die Tiere und die Natur aus.



### Jeden Tag leben, als beginne heute die Ewigkeit

Das Leben ist so schön, dass wir wünschen, wir würden nie sterben. Wir haben Angst vor dem Tod, der uns aus dem Leben herausreisst. Weil Jesus Christus vom Tod auferstanden ist, hat der Tod nicht mehr das letzte Wort. Wir können jeden Tag leben, als beginne heute die Ewigkeit.



### Gott selber reformiert seine Kirche

Die Reformierten sind aus der Reformation hervorgegangen. Die Reformation ist eine Erneuerungsbewegung, die immer weiter geht. Die Kirche kann sich aber nicht selbst erneuern. Es ist Gott, der die Kirche reformiert und sie durch sein Evangelium erneuert.

